

Jahresbericht 2023

Ein Rückblick

Stiftung Altersheim
St. Urban



Inhaltsverzeichnis

3	Jahresbericht des Stiftungsrates
5	Jahresbericht aus der Geschäftsführung
6	Berichte aus dem Betrieb
11	Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2023
12	Bilanz
13	Erfolgsrechnung
15	Anhang zur Jahresrechnung
16	Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen
17	Weitere Angaben
18	Beschluss zur Verwendung des Bilanzgewinnes
19	Statistiken zu den Bewohnerinnen und Bewohnern
20	Statistiken zum Personal
21	Spenden und Legate
22	Leitungsgremien der Stiftung Altersheim St. Urban

Jahresbericht

des Stiftungsrates

«Veränderungen passieren oft, wenn wir einer unbestreitbaren Wahrheit gegenüberstehen, etwas, das uns zwingt, unseren Glauben zu überprüfen».

– Isabel Allende, chilenische Schriftstellerin

Das Jahr 2022 hat uns aufgefordert, einen kritischen Blick in den Spiegel zu werfen und eine Reorganisation anzustreben. Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen dieser Reorganisation und ihrer Weiterentwicklung.

«Wenn du Schlösser in die Luft gebaut hast, so braucht deine Arbeit nicht umsonst zu sein; dort gehören sie nämlich hin. Und nun gehe daran, die Fundamente unter sie zu bauen».

– Henry David Thoreau, amerikanischer Schriftsteller und Philosoph

Jahresbericht des Stiftungsrats

Das Jahr 2023 startete nicht weniger anspruchsvoll, als das alte endete. Die finanzielle Situation, welche sich mit dem Jahresabschluss zeigte, wurde intensiv diskutiert, und schnell herrschte Einigkeit darüber, dass auf allen Stufen umgehend nachhaltige Schritte eingeleitet werden müssen.

Mit Freuden durften wir jedoch feststellen, dass sich trotz dieser bedrückten und bedrückenden Situation, die auch unsere sehr engagierten Mitarbeitenden betraf, unsere Bewohnenden wie auch deren Angehörigen bei uns im St. Urban wohl fühlen. Dank dem sorgfältigen, persönlichen Einsatz jedes und jeder einzelnen Mitarbeitenden konnten wir unser oberstes Ziel – eine möglichst optimale Pflege, Betreuungs- und damit Lebensqualität für unsere Bewohnenden – sicherstellen.

Die folgenden Abschnitte nehmen Sie, liebe Leserschaft, mit auf eine kleine Reise durch das vergangene Geschäftsjahr.

Allgemeines Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich zu acht regulären Sitzungen in den Örtlichkeiten des Altersheims St. Urban. Als Standardgeschäfte wurden die Rechnung 2022, das Budget 2023, die Beträge der Heimtaxen sowie die wirtschaftliche und personelle Gesamtsituation unserer Unternehmung intensiv behandelt.

Zur Vorbereitung dieser Sitzungen und zur Abwicklung verschiedener Sachgeschäfte traf sich der Ausschuss zu drei weiteren Bürositzungen.

Allgemeines Betrieb

Das Wohl unserer Bewohnenden war uns auch in diesem Jahr ein Hauptziel. Die nach dem Ende der Pandemie wieder aufkeimende Selbstbestimmung und Eigenständigkeit konnte vollumfänglich gelebt werden. Wir durften mit Freuden erleben, wie es uns möglich war, unsere Bewohnerinnen und Bewohner – getreu unseres Credos – auf ihrem eigenen Weg zu begleiten.

Im Zentrum der betriebsinternen, grossen Veränderung standen 2023 unsere Mitarbeitenden. Wir entwickelten unsere marktgerechten und marktgerichteten Anstellungsbedingungen weiter und investierten in die Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So ergriffen wir Massnahmen zur Retention und Gewinnung unserer Mitarbeitenden und konnten damit die Fluktuationsrate erfolgreich senken. Durch die Anpassung der Arbeitsmodelle und dem Teuerungsausgleich gelang es uns zudem, positiv zur Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden beizutragen.

Die Kultur unseres Betriebs ist eine der Eigenverantwortung, des Teamworks, des Vertrauens, der Transparenz und der Offenheit. Sie ist die Ernte unserer Saat: der betrieblichen Reorganisation, Neuausrichtung, Ruhe und Kontinuität, die Einkehr gefunden haben im Altersheim St. Urban.

Im vergangenen Jahr durften wir auf die Disziplin, den Einsatz, das Durchhaltevermögen, die Flexibilität, die Kooperation und insbesondere auch auf das Vertrauen unserer Mitarbeitenden zählen und bauen. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön!

Zusammenarbeit / Leistungsvereinbarung Stadt Winterthur

Trotz der grossen Herausforderungen, die aus dem Betriebsergebnis 2022 entstanden, unterstützte uns das Sozialdepartement der Stadt Winterthur partnerschaftlich, erfreulich und zielgerichtet. Die daraus resultierende Zusammenarbeit gestaltete sich dank der gegenseitigen Akzeptanz und dem entgegengebrachten Vertrauen erneut erfolgreich. Sie ist ein weiterer, sehr grosser Motivator für unser Bestreben und unsere Bemühungen, auch in Zukunft als verlässlicher Partner für die Altersbetreuung und Alterspflege auf dem Platz Winterthur wahrgenommen zu werden und tätig sein zu dürfen.

Mutationen im Stiftungsrat

Per Ende Juni 2023 reichte Petra Welter ihren offiziellen Rücktritt als Stiftungsratsmitglied ein. In der Funktion der Leitung Organisationsentwicklung leistete Petra Welter einen grossen Beitrag zur Weiterentwicklung des Stiftungsrats. Für ihre anregenden Gedankenanstösse und ihren grossen Einsatz danken wir ihr von Herzen.

Im Jahr 2023 verzeichnete der Stiftungsrat eine weitere grosse Änderung in seiner Komposition: Per Ende Juni 2023 hat mit Louis Borgogno ein langjähriges Mitglied sein Amt im Stiftungsrat ebenfalls niedergelegt.

Louis Borgogno war über acht Jahre im Namen des Stiftungsrat des Altersheims St. Urban tätig. Seit September 2015 setzte er sich als Vizepräsident und Leiter des Ressorts Gesundheit für das Wohl des Altersheims St. Urban ein. Mit seinem grossen Fachwissen, seiner langjährigen Erfahrung und seinem unermüdlichen Engagement leistete er einen wichtigen Beitrag in der Weiterentwicklung des Betriebs und unseres Stiftungsrats. Für seinen riesigen Einsatz gebührt Louis Borgogno ein riesengrosses und herzliches Dankeschön.

Als Nachfolge durften wir Mitte 2023 Andy Leemann in unserer Mitte begrüßen. Andy Leemann ist Experte seines Fachs und als Leiter Finanzen bei den Gesundheitszentren für das Alter der Stadt Zürich tätig. Mit seinem grossen Fachwissen und seiner langjährigen Erfahrung in Leitungsfunktionen des Gesundheitswesens ist er bestens ausgerüstet, den Stiftungsrat in der Funktion des Vizepräsidenten zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Wir freuen uns auf den frischen Wind, der seit Mitte 2023 durch den Stiftungsrat weht, und sind gespannt auf die Früchte, die diese vielversprechende Zusammenarbeit tragen wird. Wir heissen Andy Leemann herzlich willkommen und wünschen ihm an dieser Stelle weiterhin alles Gute und viel Freude beim Wirken in seiner neuen Funktion.

Gerhard Abgottspon
Stiftung Altersheim St. Urban

Jahresbericht

aus der Geschäftsführung

«Ich geh weiter meinen Weg, wir begleiten Sie» ist das Leitbild der Mitarbeitenden des Leitungsteams und des Stiftungsrats. Es geht dabei um das Wohl der Bewohnerinnen und der Bewohner und um unser eigenes Wohl im Altersheim St. Urban.

Unser Ziel, durch eine Reorganisation und Neuausrichtung einerseits das Jahres-Ergebnis 2023 gegenüber dem Vorjahr 2022 wesentlich zu verbessern, ist uns sehr gut gelungen. Andererseits haben wir damit auch Ruhe und Kontinuität in den Betrieb zurückgebracht.

Hierfür möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden, dem Leitungsteam und den Bewohnerinnen und Bewohnern für deren grossen Beitrag ganz herzlich bedanken.

Das Jahr war geprägt von vielen Veränderungen. Unter anderem haben wir unsere marktgerechten und marktgerichteten Anstellungs- und Arbeitsbedingungen weiterentwickelt, in Weiterbildung für unsere Mitarbeitenden investiert und Massnahmen ergriffen, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu halten und neue zu gewinnen. Damit haben wir die Fluktuationsrate deutlich gesenkt.

Die Zimmerbelegung respektive Bettenauslastung haben wir gesteigert und so einen weiteren Beitrag zur Ergebnisverbesserung geleistet. Besondere Herausforderungen lagen nach wie vor in den stets steigenden Kosten für Energie, Unterhalt, Technik, Lebensmittel, Miete und unsere Dienstleisterinnen und Dienstleister.

Heute leben wir eine Kultur von Eigenverantwortung, Teamwork und Vertrauen, verbunden mit Offenheit und Transparenz. Wir stehen für eine direkte und konsequente Umsetzung der Aufgaben und Projekte. Dabei arbeiten alle kontinuierlich an Verbesserungen und Veränderungen und berücksichtigen Neues.

Unsere Mitarbeitenden leisten Tag und Nacht einen grossen Einsatz. Wir wollen eine gute Pflege und Betreuung für unsere Bewohnenden gewährleisten. Das erfordert viel Expertise und Empathie. Daran lassen wir uns messen und werden weiterhin das vorhandene Potenzial nutzen.

Es ist mir ein Anliegen, Sie weiterhin auf dem Laufenden zu halten über unsere Ziele, Massnahmen und Veränderungen. Es ist wichtig, dass wir darüber reden und das tun, was unsere gemeinsamen Werte ausmacht.

Es geht dabei um das Wohl unserer Bewohnenden und den nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens!



Eric Perucco
Geschäftsführer

Berichte aus dem Betrieb

Pflege, Aktivierung, Gastronomie, Technischer Dienst und Hauswirtschaft: Ihr aller Ziel ist es, unsere Bewohnerinnen und Bewohner auf ihren Wegen zu begleiten und ihnen das Leben in allen Bereichen angenehm zu gestalten.

Aus dem Bereich Pflege

Leitung Pflege

Die Herausforderung, aktuell Fachpersonen im Bereich Pflege anstellen zu können, ist medial bekannt. Durch die Schaffung eines Mitarbeitenden-Pools im Bereich Pflege mussten wir nur noch sehr vereinzelt auf temporäre Unterstützung zurückgreifen. So konnten wir für die Bewohnenden eine erhöhte Betreuungskontinuität ermöglichen.

Ein Projekt zur Umstrukturierung und Anpassung der Rapporte führte dazu, dass die betreffenden Strukturzeiten verringert werden konnten.

Eine Umstellung des Pflege- und Verbrauchsmaterials mit einem neuen Lieferanten ermöglichte es uns, dass wir vermehrt Transparenz und Kostensicherheit auch für die Bewohnenden (beispielsweise im Bereich des Inkontinenzmaterials) erfolgreich umsetzen konnten.

Die grossartige Arbeit der Teamleitungen und ihrer Pflgeteams führte auch 2023 zu guten Resultaten im Bereich Pflege und zu Lebensqualität für die Bewohnenden.

Andrea Ott Wabel
Bereichsleitung Pflege

Projekte der Pflegeexpertin

Ein grösseres Projekt war die Bildung der Thementräger zur Wundpflege, Aromapflege, Kinästhetik und Basalen Stimulation. Jedes Team hat neu zu jedem Thema eine Verantwortliche, einen Verantwortlichen, welche ich leite und unterstütze.

Im Bereich der Zahngesundheit/Mundgesundheit wurde zur Unterstützung Simply Smile involviert. Mitarbeitende von Simply Smile kommen zwei Mal jährlich ins St. Urban, um eine Dentalhygiene bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern durchzuführen. Auf diese Weise wollen wir deren Zahngesundheit verbessern.

Ein weiteres Pilotprojekt, welches 2023 gestartet wurde, ist das Projekt der proteinangereicherten Ernährung (Haus Margrit). Zusammen mit einer Ernährungsberaterin wollen wir auf diese Weise den Ernährungszustand unserer Bewohnerinnen und Bewohner verbessern. Das Projekt wird im Sommer evaluiert.

Zusammen mit dem Heimarzt, Dr. Daniel Höhener, wurden verschiedene Prozesse im Bereich Obstipationsmanagement, Palliation und Eintrittsverordnungen optimiert.

Alessandra Burzi
Pflegeexpertin MScN

Alterswohngruppe

Ein grosses Projekt in der Pflege war die Umstellung der Hygieneprodukte und dem Inkontinenzmaterial. Nach intensiven Schulungen und Produktepräsentationen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte die Umstellung ohne grosse Hürden stattfinden und umgesetzt werden.

Zudem besuchten die Mitarbeitenden einen Workshop zum Thema «hypnotische Kommunikation». Deren Umsetzung findet in der täglichen Pflege individuell bei den Bewohnenden statt.

Auch 2023 gab es Bewohnerwechsel. Schön war und ist es, dass wir immer wieder rasch die Zimmer belegen konnten.

Personell dürfen wir auf ein stabiles Jahr zurückschauen. Wir hatten kaum Fluktuationen bei den Mitarbeitenden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Alterswohngruppen für die tolle Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen bedanken.

Roland Krattiger
Teamleitung Alterswohngruppe

Pflegewohngruppe

Die Umstellung der Hygieneprodukte konnte auch hier erfolgreich umgesetzt werden. Des Weiteren haben wir ein grosses Angebot an internen sowie externen Weiterbildungen geschaffen. Das Interesse seitens der Mitarbeitenden ist gross und die Anmeldungen treffen schnell ein. Das erworbene Wissen nach den Weiterbildungen wurde und wird jeweils an den Teamsitzungen von den Teilnehmenden zusammengefasst und so in den Alltag implementiert. Dadurch konnten wir die Qualität der Pflege verbessern.

Die gute Zusammenarbeit im Team erreichen wir durch Verständnis, Respekt und Zuversicht sowie Vertrauen im Team.

Auf ein weiteres Jahr in stetiger gemeinsamer Weiterentwicklung freue ich mich sehr und ich bedanke mich bei meinem Team PWG für den gemeinsamen Weg.

Giusy Iuorno
Teamleitung Pflegewohngruppe

Haus Margrit

Im vergangenen Jahr 2023 gab es im Haus Margrit viele bedeutende Veränderungen: von personellen Wechsels über materielle Verbesserungen bis zur erfolgreichen Verbesserung im Umgang mit Inkontenzprodukten.

Die Visiten mit dem Psychiater Herr Dr. Kellner, die zuvor alle zwei Wochen stattfanden, wurden auf wöchentliche Treffen ausgeweitet.

Die Zusammenarbeit zwischen Herr Dr. Kellner und den Fachkräften war äusserst erfolgreich und trug dazu bei, dass wir herausfordernde Situationen bei den Bewohnenden frühzeitig erkennen und angemessen behandeln konnten.

Wir führten zudem einige Weiterbildungen durch, an denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit grosser Freude freiwillig teilnahmen. Dies erweiterte das Fachwissen und steigerte die Motivation im Team.

Die Zimmer konnten nach einem Austritt jeweils schnell wieder besetzt werden.

Ich freue mich auf weitere Entwicklungen und Fortschritte im kommenden Jahr im Altersheim St. Urban. Für die gute und fürsorgliche Pflege und Betreuung im Haus Margrit möchte ich mich auf diesem Weg bei meinem Team herzlich bedanken!



Melis Tarlaci
Teamleitung Haus Margrit

Haus Annemarie

Das Haus Annemarie musste im Jahr 2023 einen Wechsel durchlaufen, sowohl in Bezug auf Mitarbeitende wie auch auf die Bewohnerschaft. Eine Herausforderung, die das Team mit Bravour gemeistert hat.

Ein wesentlicher Fortschritt war die Einführung des Etagenservice, der dazu beitrug, das Pflegepersonal spürbar zu entlasten. Diese Neuerung markiert einen bedeutsamen Schritt vorwärts in der Effizienz und im Wohlbefinden aller Beteiligten.

Das Projekt Umstellung im Bereich Hygieneprodukte und Inkontenzmaterial wurde durch Schulungen und Präsentationen eingeleitet. Die Umsetzung der Umstellung verlief ruhig und sicher.

«Einzeln sind wir Worte, zusammen ein Gedicht»
Georg Bydlinski

Ich möchte mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit des ganzen Teams vom Haus Annemarie bedanken.



Christian Dohnal
Teamleitung Haus Annemarie

Aus dem Bereich Gastronomie

Das Jahr 2023 verlief in der Gastronomie sehr zufriedenstellend, wenn man die Jahre seit der Pandemie betrachtet. Die Anzahl der Gäste ist erneut gestiegen und wir sind zuversichtlich, dass dies weiterhin der Fall sein wird. Jeden Tag sind die Köche und Restaurantmitarbeiterinnen mit Herzblut bei der Arbeit, um unseren Bewohnenden, Gästen und Mitarbeitenden einen super Service und tolle Gerichte anzubieten.

Leider mussten wir auch unschöne Entscheidungen treffen. Aufgrund der nach wie vor steigenden Lebensmittelposten mussten wir die Preise für die Speisen und Getränke zum Start des Jahres erhöhen. Die Gäste nahmen dies, zu unserem Glück, mit grossem Verständnis zur Kenntnis und waren gerne bereit, ein wenig mehr zu bezahlen. Mitte des Jahres kam noch der Wechsel des Getränkelieferanten dazu und seither beziehen wir alles vom Getränkehandel Erb von nebenan. Eine super Partnerschaft mit schnellen und zuverlässigen Lieferungen. Das Adelbodner Wasser kommt bei den Bewohnenden sowie den Gästen sehr gut an.

Das Jahr 2023 war auch ein Jahr der Konstanz. Die Küche musste keinen Abgang verkraften und im Restaurant gab es sogar noch Verstärkung, um die gestiegene Gästeanzahl zu meistern. Ebenso durften wir uns über neue Berufskleider freuen. Die Köche tragen jetzt alle einheitlich schwarze Kochjacken und -hosen und die Restaurantmitarbeiterinnen schwarze Jeans, Blusen in Bordeauxrot und an Sonn- und Feiertagen weisse Blusen. Der tolle Zusammenhalt des Teams widerspiegelt sich nun auch optisch.

Im Herbst wurde dann das Go gegeben für ein neues Projekt im Jahr 2024: Das Restaurant bekommt eine neue Kasse, die auf dem neuesten Stand ist, und dann wird es auch möglich sein mit Debitkarten oder TWINT zu bezahlen. Alle freuen sich jetzt schon auf ein noch moderneres Restaurant Urban.

Wir freuen uns auf ein tolles 2024 mit euch allen!

Marcel Schilliger
Bereichsleitung Gastronomie

Aus dem Bereich Aktivierung

Personalrekrutierung war eines unserer Jahresziele. Starteten wir Anfang Jahr als Dreier-Team, waren wir ab Mitte des Jahres als Siebner-Team unterwegs. Eine Person wechselte intern von der Pflege zu uns, der Praktikumsplatz wurde von einer studierenden Aktivierungsfachfrau HF im 1. Studienjahr besetzt und zwei Aktivierungsfachfrauen HF ergänzten das bestehende Team. Davon bereichert eine Aktivierungsfachperson HF / Kunsttherapeutin den Alltag der Bewohnenden im Zentrum Freitag. Erstaunlich und beeindruckend, welche Ressourcen und Talente dabei aufgedeckt werden!



Durch das ganze Jahr konnten wir vielseitige und jahreszeitliche Aktivitäten anbieten. Im Sommer machten uns die sehr hohen Temperaturen punkto Outdoor-Aktivitäten allerdings einen Strich durch die Rechnung. Aber verschiedene musikalische Darbietungen, Aufführung einer Schulklasse und Tierbesuch brachten Abwechslung in den Alltag. Die Tanznachmittage und das Lotto stossen auch bei Auswärtigen immer wieder auf Interesse. Freiwillige Helferinnen und Helfer bereichern den Alltag mit Besuchsdiensten, Vorlesungen, Spielen und Plaudern.



Ein herzliches Dankeschön an mein engagiertes Team, welches diese bunte Vielfalt an Aktivitäten möglich macht.

Brigitte Vogt
Bereichsleitung Aktivierung

Aus dem Bereich Technischer Dienst

Unsere drei Fachmänner vom Technischen Dienst garantierten auch im Jahr 2023 jeden Tag die technische Versorgung der drei Häuser. Von der Belüftungsanlage bis hin zur Kaffeemaschine betreuen sie alles bei uns.

Reparaturen, Sanierungen, Umbauten und Problembehebungen im und rund ums Haus erledigten sie effizient und mit höchster Sorgfalt. Auch waren sie stets zur Stelle, wenn in Bewohnerzimmern eine Glühbirne gewechselt werden musste oder die WC-Spülung defekt war.

Nicht verzagen, TD fragen! So lautet das Motto der drei Herren.

Auch die Begrünung in den Gärten der drei Häuser wurde liebevoll gepflegt und gehegt und im Winter befreiten sie die Anlage pflichtbewusst vom Schnee.

Tägliche Transporte zwischen Zentrum Freitag und dem Haupthaus erledigten sie gewissenhaft und schnell.

Ohne die fleissigen Männer wäre das St. Urban wirklich aufgeschmissen.

Herzlichen Dank für die schnellen Lösungen und die kompetenten Arbeiten jeden Tag.

Stefan Noll
Bereichsleitung Technischer Dienst & Hotellerie

Aus dem Bereich Hotellerie / Reinigung, Wäscherei und Etagenservice

Unsere drei fleissigen Teams waren jeden Tag motiviert, unseren Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden in den drei Häusern nur den besten Service zu bieten.

Das Reinigungsteam garantierte für die gründliche Sauberkeit bis in alle Ecken und sorgte dank den blitzblanken Fenstern für den Durchblick.

Das Wäscherei-Team verarbeitete im Jahr 2023 mehrere Tausend Kilo Bewohner- und Berufswäsche. Das Team sortierte, bügelte, faltete, mangte und transportierte wie fleissige Bienen.

Das Service-Team, welches den Bewohnenden geduldig jeden Tag einen gastronomischen Rundumservice bis ins Zimmer bietet, hat Anfang 2023 Zuwachs erhalten, und zwar vom Zentrum-Freitag-Service-Team.

Wir stehen für guten Service, freundliche Bedienung, saubere Arbeit und respektvollen Umgang mit unserer täglichen Motivation für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein.

Den Bewohnenden danken wir für die grosse Wertschätzung jeden Tag!

Etagenservice-Specials

Einführung Etagenservice Zentrum Freitag

Im März 2023 hat das Hotellerie-Team im Zentrum Freitag in den Häusern Margit und Annemarie zwei Etagenservice-Teams aufgebaut.

Um die 36 Bewohnerinnen und Bewohner in den beiden Häusern gastronomisch zu verwöhnen und um das Pflegeteam zu unterstützen, haben wir fünf tolle und motivierte Mitarbeiterinnen im Einsatz. Diese umsorgen die Demenzpatientinnen und -patienten professionell, kümmern sich um sie und erfüllen täglich vom Morgen bis am Abend ihre Wünsche. Tatkräftig und mit viel Einfühlungsvermögen verpflegen sie die Bewohnenden mit herzhaften Menüs. Sie unterstützen auch das vielbeschäftigte Pflegepersonal beim Beaufsichtigen der Patientinnen und Patienten. Diese brauchen viel Aufmerksamkeit

und geniessen auch mal einen Schwatz in der Küche oder im Speisesaal mit den Frauen.

Das Etagenservice-Team konnten wir im Jahr 2023 auch mit Weiterbildungen wie einer Demenzschulung und einem Kurs über «richtiges Eingeben» wertvoll schulen, sodass die Bewohnenden rundum richtig und professionell betreut werden.

Die Frauen vom Etagenservice-Team leisten jeden Tag einen wertvollen Beitrag zum Wohlergehen der Bewohnerinnen und Bewohner und sind mittlerweile ein wichtiger und zentraler Bestandteil im Zentrum Freitag geworden.

Ein herzliches Dankeschön an alle für die tollen Einsätze, die Geduld und den wertvollen Beitrag im ersten Jahr.

Andrea Frisullo

Teamleitung Hotellerie, Etagenservice & Wäscherei

Aus dem Bereich Personal

Personalfest 2023

Die Vorfreude auf das angekündigte Personalfest war gross und am 1. September 2023 war es endlich so weit. Das gesamte Personal wurde eingeladen, einen schönen Spätsommerabend in ungezwungenem Ambiente zu verbringen.

Der Pünt-Sommergarten war der perfekte Ort für tolle Begegnungen abseits des Arbeitsalltages. Zusammen genossen wir feinste Speisen und kühle Getränke sowie Live-Musik bis spät in die Nacht. Wir danken für den gelungenen Anlass und freuen uns jetzt schon auf jedes weitere St. Urban-Fest.

Personalabteilung

Die Personalabteilung ist nebst Manuela Meier nun mit dem Neuzugang von Sara Leone, die anfangs Juni 2023 eintrat, vollständig. Beide Damen betreuen zusammen in der Funktion als Personalverantwortliche rund 185 Mitarbeitende in den Bereichen Pflege, technischer Dienst, Küche, Aktivierung und Verwaltung.

Pensionierten-Essen

28 ehemalige Mitarbeitende, die inzwischen alle ihren wohlverdienten Ruhestand geniessen, wurden am Donnerstag, den 30. November 2023, vom Altersheim St. Urban zu einem feinen Mittagessen eingeladen. Da dieser Event von allen Pensionierten sehr geschätzt wurde, prüfen wir die Möglichkeit, diesen Anlass auch im Jahr 2025 erneut durchzuführen.



Mehmoood Khalid

Dienstjubiläen 2023

Name	Vorname	Eintritts-Datum	Dienstjahre
Giger	Marina	01.05.2013	10
Kummli	Chantale	01.02.2013	10
Scheiddegger	Tamara	01.09.2013	10
Wipf	Beatrice	01.09.2013	10
Stahel	Doris	01.01.2003	20
Cipolla	Antonietta Maria	13.07.1998	25

Pensionierungen 2023

Name	Vorname	Alter	Abteilungen	Austritt
Grimm	Cornelia	62	ZF Haus Annemarie	31.01.2023
Cipolla	Antonietta Maria	64	ZF Haus Annemarie	30.04.2023
Wenger	Maja	60	Reinigung	30.04.2023
Brogle	Ruth	62	ZF Haus Annemarie	30.11.2023
Arlotta	Sonja	65	Alterswohngruppe	31.12.2023
Scherrer	Angela	64	Pflege-wohngruppe	31.12.2023

Manuela Meier & Sara Leone

Personalverantwortliche

Aus dem Bereich Bildung

Tag der Lernenden - Ausflug ins Linth-Schokoladenmuseum und Fantasy-Golf



Die Lehrabschlussfeier 2023 fand im Juli und September statt.



Wir gratulieren herzlich den drei Absolventinnen!



Lehrbeginn – am 2. August 2023 starteten drei Personen die Ausbildung zu Fachmann/-frau Gesundheit EFZ.



Susanne Olminkhof
Bildungsverantwortliche

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2023



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Altersheim St. Urban in Winterthur-Seen, Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Altersheim St. Urban in Winterthur-Seen für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Weinfelden, 8. Mai 2024

Thalmann Treuhand AG

Kurt Hinder
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Rainer Scherrer
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Ergebnisverwendung)

Thalmann Treuhand AG

Marktplatz 3 8570 Weinfelden 071 626 57 57 info@thalmann.ch www.thalmann.ch



Mitglied TREUHAND SUISSE

Bilanz per 31.12.2023

in CHF	Anhang	31.12.2023	in %	31.12.2022	in %
AKTIVEN					
Flüssige Mittel		4'385'042	14.9%	3'712'719	12.5%
Kfr. Aktiven mit Börsenkurs	1	2'191'099	7.4%	2'071'098	7.0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'969'175	6.7%	1'502'746	5.0%
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		25'312	0.1%	58'023	0.2%
Vorräte		33'616	0.1%	44'370	0.1%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		27'636	0.1%	78'550	0.3%
Umlaufvermögen		8'631'879	29.3%	7'467'506	25.1%
Finanzanlagen / Wertschriften	1	5'500	0.0%	5'500	0.0%
Sachanlagen	3				
Grundstücke		10'634'242	36.1%	10'634'242	35.7%
Bauten		9'583'437	32.5%	10'889'400	36.6%
Mobile Sachanlagen		632'209	2.1%	778'425	2.6%
Immaterielle Werte (Baurecht)	1		0.0%		0.0%
Anlagevermögen	14	20'855'390	70.7%	22'307'567	74.9%
Total Aktiven		29'487'269	100.0%	29'775'073	100.0%
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		312'768	1.1%	438'778	1.5%
ü. kfr. Verb. Lohn & Sozialversicherer	15	440'075	1.5%	185'199	0.6%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		169'197	0.6%	41'373	0.1%
Passive Rechnungsabgrenzungen		153'327	0.5%	110'593	0.4%
kfr. Rückstellungen	4	150'000	0.5%	100'000	0.3%
Kurzfristiges Fremdkapital		1'225'367	4.2%	875'943	2.9%
Hypotheken < 12 Monate		404'000	1.4%	404'000	1.4%
Kurzfristiges verzinsliches Fremdkapital	14	404'000	1.4%	404'000	1.4%
Hypotheken > 12 Monate		12'441'500	42.2%	12'807'000	43.0%
Langfristiges Fremdkapital (verzinslich)	14	12'441'500	42.2%	12'807'000	43.0%
Spenden zweckgebunden (Fonds Betriebe)	5 + 12	52'198	0.2%	51'170	0.2%
Rückstellungen und Fonds		52'198	0.2%	51'170	0.2%
Total Fremdkapital		14'123'065	47.9%	14'138'113	47.5%
Stiftungskapital (bei Gründung)	-	1'453'701	4.9%	1'453'701	4.9%
Freiwillige Gewinnreserven	-				
Gewinnreserven aus Ergebnisvortrag	9	3'527'823	12.0%	3'311'201	11.1%
Betriebsreservefonds	10	696'665	2.4%	1'186'043	4.0%
Fonds Vermächtnis Freitag	7 + 11	9'686'016	32.8%	9'686'016	32.5%
Eigenkapital	6	15'364'205	52.1%	15'636'960	52.5%
Total Passiven		29'487'269	100.0%	29'775'073	100.0%

Erfolgsrechnung vom 01.01.2023 - 31.12.2023

in CHF	Anhang	2023	in %	2022	in %
Pensionstaxen		6'105'227	39.4%	5'574'663	38.6%
Betreuungstaxen		2'674'566	17.2%	2'724'836	18.9%
Pflegekosten KVG	13	6'294'128	40.6%	5'861'234	40.6%
Erlösminderungen		-51'985	-0.3%	-165'971	-1.1%
Medizinische Nebenleistungen		76'687	0.5%	89'181	0.6%
Übrige Leistungen für Heimbewohner		74'353	0.5%	55'270	0.4%
Übriger Mietertrag		3'974	0.0%	1'324	0.0%
Ertrag Restaurant		273'008	1.8%	252'952	1.8%
Leistungen an Personal und Dritte		50'562	0.3%	37'360	0.3%
Übriger Betriebsertrag		1'208	0.0%	0	
Betriebsertrag Stiftung		5'113	0.0%	15'750	0.1%
Betriebsertrag		15'506'840	100.0%	14'446'600	100.0%
Lohn Pflege		-6'275'761	-40.5%	-5'804'785	-40.2%
Lohn andere Fachbereiche (Aktivierung)		-236'215	-1.5%	-202'741	-1.4%
Lohn Leitung und Verwaltung		-607'995	-3.9%	-497'183	-3.4%
Lohn Ökonomie und Hausdienst		-2'177'857	-14.0%	-1'867'486	-12.9%
Lohn Technische Dienste		-301'053	-1.9%	-272'607	-1.9%
Entschädigung Stiftungsrat & Stiftungssekretariat		-154'813	-1.0%	-145'594	-1.0%
Sozialleistungen		-1'803'765	-11.6%	-1'632'898	-11.3%
Sozialleistungen Stiftung		-15'149	-0.1%	-14'916	-0.1%
Honorare für Leistungen Dritter		-304'769	-2.0%	-1'361'820	-9.4%
Personalnebenaufwand		-222'440	-1.4%	-134'959	-0.9%
Personalaufwand		-12'099'816	-78.0%	-11'934'989	-82.6%
Medizinischer Bedarf		-88'426	-0.6%	-132'103	-0.9%
Lebensmittel und Getränke		-637'093	-4.1%	-669'898	-4.6%
Haushalt		-224'993	-1.5%	-270'396	-1.9%
Unterhalt und Reparaturen		-259'179	-1.7%	-242'987	-1.7%
Aufwand für Anlagenutzung		-27'240	-0.2%	-25'209	-0.2%
Energie und Wasser		-307'848	-2.0%	-213'272	-1.5%
Büro und Verwaltung		-250'155	-1.6%	-317'794	-2.2%
Übriger bewohnerbezogener Aufwand		-18'843	-0.1%	-21'647	-0.1%
Übriger Sachaufwand		-79'809	-0.5%	-76'399	-0.5%
Sachaufwand Stiftung		-80'800	-0.5%	-177'517	-1.2%
Übriger betrieblicher Aufwand		-1'974'386	-12.7%	-2'147'223	-14.9%
Abschreibungen und Wertberichtigungen	3	-1'628'007	-10.5%	-1'667'234	-11.5%
Betriebsergebnis (EBIT)		-195'368	-1.3%	-1'302'846	-9.0%
Finanzertrag		107'850	0.7%	13'873	0.1%
Finanzaufwand	8	-210'842	-1.4%	-456'593	-3.2%
Finanzergebnis		-102'992	-0.7%	-442'720	-3.1%
Ordentliches Ergebnis		-298'361	-1.9%	-1'745'566	-12.1%

in CHF	Anhang	2023	in %	2022	in %
ausserordentlicher, einmaliger Ertrag					
Spendeneinnahmen		19'028	0.1%	2'213	0.0%
a.O. Ertrag / übriger betriebs-/ zeitfremder Ertrag		8'915	0.1%	206	0.0%
ausserordentlicher, einmaliger Aufwand					
Spendenentnahmen zu Gunsten Bilanz		-1'028	0.0%	-2'213	0.0%
a.O. Aufwand		-1'311	0.0%	-16'929	-0.1%
ausserordentliches, einmaliges Ergebnis	16	25'605	0.2%	-16'723	-0.1%
Jahresergebnis vor Zuweisung		-272'756	-1.8%	-1'762'289	-12.2%

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben:
(OR 959c Abs. 1 Ziffer 1)

Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach den anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften des schweizerischen Obligationenrechts (OR) erstellt. Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von CURAVIVA Schweiz.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1 Wertschriften und Finanzanlagen

Die Wertschriften werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet (OR 960b). Die Stiftung hat seit 2019 ein Vermögensverwaltungsmandat mit der ZKB abgeschlossen. Der Totalbetrag setzt sich per 31.12.23 aus 2.19 Mio. an Wertschriften und 0.03 Mio. an flüssigen Mittel zusammen. Die Anlagen werden mit einem moderaten Risikoprofil aktiv bewirtschaftet.

2 Forderungen aus Lieferung und Leistungen

Der Saldo der Position beinhaltet ein Delkredere von TCHF 200 (VJ TCHF 140), dass das tatsächliche Risiko für die Einbringlichkeit der Forderungen abdeckt.

3 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden nach Investitionsart getrennt wertberichtet. Die mobilen Investitionen im Betrieb werden jährlich mit 10% vom Anschaffungswert abgeschrieben.

Für die Gebäude werden die Wertberichtigungen jährlich vom Stiftungsrat beurteilt und festgelegt. Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Das Baurecht läuft ohne Entschädigung bis 2042.

Total Abschreibung 2023: auf mobilen Investitionen CHF 238'006 (VJ 277'234) und auf Immobilien AH St. Urban, Haus Annemarie und Haus Margrit CHF 1'390'000 (VJ 1'390'000)"

4 Kurzfristige Rückstellungen

Die per Jahresenden bestehenden Gleitzeit- und Ferienguthaben wurden angemessen bewertet und rückgestellt. Diese stellen Schulden gegenüber Mitarbeiterenden dar und müssen bei Austritt abgegolten werden.

5 Zweckgebundenes Kapital

Für die zweckgebundene Fonds bestehen entsprechende Reglemente für deren Verwendung.

6 Eigenkapital

Die Jahresergebnisse der Spartenrechnung werden wie folgt zum Jahresabschluss zugewiesen:

Stiftung: Gewinnreserven aus Ergebnisvortrag
Betrieb: Betriebsreservenfonds

7 Fonds Vermächtnis Freitag

Der Fonds „Vermächtnis Freitag“ dient im Sinne des Vermächtnisses der Finanzierung von Bauvorhaben und Einrichtungen für soziale Zwecke sowie dem Unterhalt derselben auf den Parzellen Nr. 3/9394 und Nr. 387896 am Steinackerweg, 8405 Winterthur.

8 Finanzertrag

Die Finanzmärkte haben sich im Jahr 2023 stabilisiert und von ihrem Tiefpunkt im Jahr 2022 erholt. Das hat zu einem nicht realisierten Gewinn auf den Wertschriften von CHF 192'778 geführt. Im Vergleich dazu resultierten im Vorjahr nicht realisierte Verluste von CHF 225'619.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu

Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung:

(OR 959c Abs. 1 Ziffer 2)

	Kapitalspiegel	31.12.2023	31.12.2022
	Stiftungskapital	1'453'701	1'453'701
9	Gewinnreserve aus Ergebnisverwendung		
	Bestand per 01.01.	3'311'201	3'448'321
	Verwendung Jahresergebnis Stiftung	216'622	-137'120
	Total per 31.12.	3'527'823	3'311'201
10	Betriebsreservefonds		
	Bestand per 01.01.	1'186'043	2'811'212
	Verwendung Jahresergebnis Betrieb	-489'378	-1'625'169
	Total per 31.12.	696'665	1'186'043
11	Fonds Vermächtnis Freitag		
	Bestand per 01.01.	9'686'016	9'686'016
	Total per 31.12.	9'686'016	9'686'016
	Total Eigenkapital per 31.12.2023	15'364'205	15'636'960
12	Spenden zweckgebunden (Fonds Betriebe)		
	Bestand per 01.01.	51'170	48'957
	Einlage	1'028	2'213
	Verwendung	0	0
	Total per 31.12.	52'198	51'170
13	Pflege­taxen KVG		
	Pflege­taxen zu Lasten Bewohner	785'002	811'973
	Pflege­taxen zu Lasten Krankenversicherer	1'905'994	1'904'635
	Pflege­taxen zu Lasten Restfinanzierer (Gemeinde)	3'603'133	3'144'626
	Total per 31.12.	6'294'128	5'861'234

Weitere Angaben: (OR 959c Abs. 2)

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt über 50 und unter 250.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften.

14	Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt:		
		2023	2022
	Buchwert der belasteten Liegenschaften	19'824'237	21'130'200
	Gesicherte Verbindlichkeiten (Hypothek)	12'845'500	13'211'000
15	Verbindlichkeiten ggü. Pensionskasse		
		2023	2022
	BVG-Schuld	102'203	2'728
16	Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	2023	2022
	Spendeneingänge	19'028	2'213
	Bilanzierung Spendeneingänge	-1'028	-2'213
	a.o. Ertrag - Swica, UVG-Überschuss f. Jahre 2020-2022	8'915	0
	a.o. Ertrag - Ausbuchung Differenz Kontrollkonto	0	206
	a.o. Aufwand - SVA, AHV-Revision, Nachbelastung f. 2018	-1'311	0
	a.o. Aufwand - QST-Schuld für 2017 und 2021	0	-10'912
	a.o. Aufwand - n. verrechenbare Bewohner Fremdleistungen	0	-6'018
	Total Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	25'605	7'593

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten.

Beschluss zur Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Stiftungsrat beschliesst folgende Ergebnisverwendung:

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Vortrag aus Vorjahr	0	0
Jahresergebnis Teilrechnung Betrieb	-489'378	-1'625'169
Jahresergebnis Teilrechnung Stiftung	216'622	-137'120
Bilanzgewinn zur Verfügung des Stiftungsrates	-272'756	-1'762'289
Zuweisungen und Entnahmen Spartenrechnung		
Entnahme aus Betriebsreservefonds	489'378	1'625'169
Entnahme aus Gewinnreserve aus Ergebnisvortrag		137'120
Zuweisung an Gewinnreserve aus Ergebnisvortrag	-216'622	
Bilanzgewinn nach Ergebnisverwendung	0	0

Statistiken zu den Bewohnerinnen und Bewohnern

Alterswohngruppen	Frauen	Männer	Total
Eintritte	12	5	17
Interne Verlegungen	0	0	0
Austritte nach Hause	0	0	0
Übertritt in Soz.med. Institution	1	0	1
Todesfälle	6	2	8

Pflegewohngruppe	Frauen	Männer	Total
Eintritte	4	1	5
Interne Verlegungen	3	2	5
Austritte nach Hause	0	0	0
Übertritt in Soz.med. Institution	0	0	0
Todesfälle	4	4	8

Haus Annemarie	Frauen	Männer	Total
Eintritte	4	2	6
Interne Verlegungen	0	1	1
Austritt nach Hause	0	0	0
Übertritt in Soz.med. Institution	0	0	0
Todesfälle	4	2	6

Haus Margrit	Frauen	Männer	Total
Eintritte	10	4	14
Interne Verlegungen	2	3	5
Austritte nach Hause	1	0	1
Übertritt in Soz.med. Institution	0	0	0
Todesfälle	6	5	11

(Eintritte sind ohne interne Verlegungen gerechnet)

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei Austritt 2023	In Tagen	In Jahren
Alterswohngruppen	1575	4.31
Pflegewohngruppe	507	1.39
Haus Annemarie	274	0.75
Haus Margrit	519	1.42
Total	746	2.04

BESA-Tage	Stufen 1 – 12	Stufe 0
Alterswohngruppen	15'394	3'543
Pflegewohngruppe	8'547	-
Haus Annemarie	4'142	-
Haus Margrit	8'644	-
Total	36'727	3'543

Durchschnittsalter in Jahren bei Eintritt	Frauen	Männer	Total
2020	86.7	81.8	85.5
2021	87.5	85.7	86.9
2022	85.3	82.7	84.2
2023	84.9	87.4	85.6

Durchschnittsalter in Jahren bei Austritt	Frauen	Männer	Total
2020	88.0	85.7	87.6
2021	86.9	84.2	86.1
2022	90.4	88.6	89.8
2023	87.8	87.6	87.7

Altersstruktur per 31.12.23 (Anzahl Bewohnende)	Frauen	Männer	Total
65 – 69	1	0	1
70 – 74	3	1	4
75 – 79	3	2	5
80 – 84	14	6	20
85 – 89	24	8	32
90 – 94	28	8	36
95 – 99	16	1	17
Total	89	26	115

Durchschnittsalter 89.22 86.3 88.56

Die älteste Bewohnerin war 99 Jahre alt!

	Auslastung n. Pflegetagen	BESA-Mix
Alterswohngruppen	91.6	2.87
Pflegewohngruppe	98.1	6.72
Haus Annemarie	96.8	8.63
Haus Margrit	95.2	6.61
Total	95.0	4.71

Statistiken zum Personal

Stellen nach Teams	VZÄ per 31.12.2023
Verwaltung / GL	8.4
Alterswohngruppen	15.6
Pflegewohngruppen	17.7
Nachtwachen	4.6
Haus Annemarie	12.9
Haus Margrit	20.4
Pool	4
Unterhalt/Reinigung	11.6
Restauration / Küche	12.2
Hotellerie-Dienste	12.9
Aktivierung	4.3
Lernende/Praktikantinnen/Praktikanten	14
Total	138.6
VZÄ = Vollzeitäquivalente (-Stellen)	

Personalfakten per 31.12.2023	Frauen	Männer	Total
Personen	151	34	185

Dienstjubilare

25 Jahre

Antonietta Maria Cipolla, Hauswirtschaft Haus Annemarie

20 Jahre

Doris Stahel, Pflegehelferin PWG

10 Jahre

Marina Giger, Fachfrau Gesundheit Haus Annemarie

Chantal Kummli, Pflegehelferin AWG

Tamara Scheidegger, Köchin und Stv. Bereichsleiterin Gastronomie

Beatrice Wipf, Fachfrau Gesundheit PWG

Pensionierungen

Cornelia Grimm, Pflegefachfrau Haus Annemarie

Antonietta Maria Cipolla, Hauswirtschaft Haus Annemarie

Maja Wenger, Reinigung

Ruth Brogle, Fachfrau Pflege Haus Annemarie

Sonja Arlotta-Falisi, Pflegehelferin AWG

Angela Scherrer, Pflegehelferin PWG

Barbara Kalberer-Schenk, Fachfrau Pflege, Haus Margrit

Spenden und Legate

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die wohlwollenden Zuwendungen und die Wertschätzung, die sie unserer Arbeit entgegenbringen. Die Spenderinnen und Spender sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Spender

Edgar Häring

Marcel und Silvia Tschour

Röm.-Kath. Kirche, Kollekte

Röm.-Kath. Kirche, Kollekte

div. anonym

Referenz

für Ernst Kübler

für Tschuor Meieli

für Vilma Nicolussi

für Maria Wittmann

Leitungsgremien der Stiftung Altersheim St. Urban

Per 31.12.2023

Stiftungsrat

Gerhard Abgottspon – Präsident

Andy Leemann – Vizepräsident, ab 01.07.2023

Jakob Schenkel – Aktuar

Reto Koller – Ressort Finanzen

Marion Ott – Ressort Personal

Marianne Etter – Vertreterin der Ref. Kirchgemeinde Seen

Andri Schmid – Vertreter des Kath. Pfarramtes St. Peter + Paul, Ressort Liegenschaften

Geschäftsführung

Eric R. Perucco

Mitglieder Geschäftsleitung

Andrea Ott – Bereichsleitung Pflege

Stefan Noll – Bereichsleitung Technischer Dienst & Hotellerie

Leitungsteam

Roland Krattiger – Teamleitung Alterswohngruppe

Giusy luorno – Teamleitung Pflegewohngruppe

Christian Dohnal – Teamleitung Freitag, Haus Annemarie

Melis Tarlaci – Teamleitung Freitag, Haus Margrit

Marcel Schilliger – Bereichsleitung Gastronomie

Andrea Frisullo – Teamleitung Hotellerie, Etagenservice & Wäscherei

Sabine Tromp & Heinz Braunschweiler – Buchhaltung

Manuela Meier & Sara Leone – Personal

Susanne Olminkhof - Bildung

Brigitte Vogt – Bereichsleitung Aktivierung

IMPRESSUM

Ausgabe: 34
Jahrgang: 2023
Auflage: 100

Stiftung Altersheim St. Urban
Seenerstrasse 191
8405 Winterthur

Telefon 052 234 85 85
info@altersheim-st-urban.ch
www.altersheim-st-urban.ch